

RICHTIGSTELLUNG In der *Druckmarkt*-Ausgabe 139 ist uns ein Fehler beim Hinweis auf eine Internetseite unterlaufen. Korrekt ist: *Inapa Deutschland* ist unter www.inapa.de zu finden.

VERZICHT Bei dieser Gelegenheit haben wir hinterfragt, ob der Service überhaupt sinnvoll ist, bei jedem Beitrag die Internetpräsenz eines Herstellers zu nennen, und haben beschlossen, in den gedruckten Ausgaben künftig auf die Nennung zu verzichten und nur noch bei wirklich relevanten weiterführenden Informationen die entsprechende Internetadresse zu nennen.

FUSION UND UMFIRMIERUNG Alle Gesellschaften der *technotrans SE*, mit Ausnahme der auf technische Dokumentationen spezialisierten *gds GmbH*, firmieren jetzt unter der Dachmarke *technotrans*. Zudem hat der Technologiekonzern die Fusion der Gesellschaften *technotrans SE* und *KLH Kältetechnik GmbH* sowie *technotrans solutions GmbH* und *Reisner Cooling Solutions GmbH* abgeschlossen. Die *termotek GmbH* firmiert fortan als *technotrans systems GmbH*. Das Produkt- und Technologieportfolio bleibt bestehen und wird weiter ausgebaut. Mit diesen Maßnahmen wurde die One-Brand-Strategie umgesetzt und *technotrans* bündelt seine Kompetenzen.

FRISCHES KAPITAL *Cloudprinter*, global operierende API-Plattform zur Druckjob-Vermittlung, erhält eine weitere Ansbuchfinanzierung. In einer zweiten Investitionsrunde sicherte sich das Unternehmen nach einer 3-Mio-€-Finanzierung im Jahr 2019 jetzt weitere 7 Mio. €. *Cloudprinter.com* verwaltet und erfüllt Druckaufträge für seine Kunden rund um den Globus mit einem Produktionsnetzwerk, das aus mehr als 170 Druckpartnern bestehen soll.

KONJUNKTURTELEGRAMM Die Inflation, hohe Energiepreise und die Möglichkeit einer kompletten Einstellung der Gaslieferungen aus Russland trüben die Geschäftserwartungen der Druckindustrie und schüren Sorgen vor einer Rezession. 49% der für das *bvdm*-Konjunkturtelegramm Befragten rechneten mit einer weiteren Verschlechterung der Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten, 49% erwarteten eine gleichbleibende Geschäftslage, während nur 2% von einer Verbesserung ausgehen. Aufgrund der hohen Inflation, gestiegenen Kosten und einer drohenden Rezession sei zu befürchten, dass eine fallende Nachfrage zu Auftragsrückgängen und sinkenden Umsätzen führe. Zudem sei die Branche bei einer Gas-Mangelge doppelt betroffen, so der *bvdm*: Zum einen sei das im Produktionsprozess verwendete Gas schwer zu substituieren, zum anderen sei die Versorgung mit grafischen Papieren nicht sichergestellt.

BUNDESVERBAND DRUCK UND MEDIEN DEUTSCHER DRUCK- UND MEDIENTAG

Nach zweijähriger Pause fand der *Deutsche Druck- und Medientag* mit über 200 Unternehmern am 30. Juni 2022 in Leipzig statt. Die Themen Nachhaltigkeit, Marketing und Digitalisierung stießen auf großes Interesse.



Dr. Paul Albert Deimel bei der Abendveranstaltung. Zuvor beim Druck- und Medientag hatte er Unternehmen scharf verurteilt, die sich von gedruckten Werbebeilagen aus Einspargründen abwenden, dies aber mit Nachhaltigkeit begründen.

WOLFGANG POPPEN, Präsident des *Bundesverbandes Druck und Medien*, eröffnete den 7. *Deutschen Druck- und Medientag*. Mit Vorträgen und Diskussionen über Nachhaltigkeit, Marketing und Digitalisierung präsentierte der Event zukunftsrelevante Themen der Branche.

Auf die Begrüßung folgte ein Vortrag über den *Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)*. SVENJA BATTERMANN, CHRISTIAN HAMANN (*DNK*) und MAREIKE AHRENS (*Bundesdruckerei*) präsentierten dem Auditorium den Weg zur Erstellung einer *DNK*-Erklärung, erklärten, was kleine und mittlere Unternehmen mit der kostenlosen Unterstützung durch das Büro *Deutscher Nachhaltigkeitskodex* tun können und motivierten Teilnehmer, aktiv zu werden, da Gesetzgeber, Kunden und Kreditinstitute zunehmend belegbares nachhaltiges Handeln einforderten. Unmittelbar nach der Präsentation gingen beim *DNK*-Büro schriftlich die ersten Absichtsbekundungen ein.

Die Resonanz zeige, dass Druckunternehmen großes Interesse an Nachhaltigkeit hätten – es dürfe nur nicht durch bürokratische Anforderungen konterkariert

werden, bewertete WOLFGANG POPPEN die Situation.

FRANK FÜLLE, CEO der *Briefdruck Fülle KG*, gab einen Einblick in die Möglichkeiten für Druck- und Medienunternehmen, Unternehmenskommunikation als Erfolgsfaktor in die Geschäftsprozesse zu integrieren.

PROF. DR. KLEMENS SKIBICKI, Wirtschaftshistoriker und Unternehmensberater, zeigte die Notwendigkeit für die Druckbranche auf, sich ihren Kunden und Partnern auch digital zu präsentieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

bvdm-Hauptgeschäftsführer DR. PAUL ALBERT DEIMEL rügte in der Veranstaltung scharf das Verhalten der Baumarktkette *OBI* und anderer, die sich von gedruckten Werbebeilagen aus Einspargründen abwenden, dies aber mit Nachhaltigkeit begründen – »Fake news und Green Washer«, so DEIMEL (siehe auch Seite 12).

In der ehemaligen Hauptpost über den Dächern Leipzigs fand die Abendveranstaltung statt, bei der es auch einen Rückblick auf die friedliche Revolution von 1989 gab, die mit den Montagsdemos in Leipzig ihren Lauf nahm.